

Obsttafel Nr. 231

Sikulaer (Szekler Apfel)

Familie der Plattäpfel

Geschichte: Die Sorte stammt aus Ungarn, wo sie „Szekely alma“ heißt. Über ihre Entstehung ist Näheres nicht bekannt. Oberdieck beschrieb sie zuerst deutsch. Ist wenig verbreitet, meist nur in Sammlungen zu finden.

Beschreibung: Die Frucht ist abgestumpft-rundlich, 70 mm breit, 56 mm hoch, etwas stielbauchig, Stielwölbung wenig breiter als die Kelchwölbung. Kelch meistens geschlossen, bräunlich-flaumig, Blättchen breit, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenkung ziemlich tief, mäßig weit, zwischen flach zum Bauch laufenden Falten. Stiel holzig oder etwas fleischig, mitteldick, kurz, Höhle mitteltief, eng, selten mit Fleischwulst, schwach berostet. Schale grünlich-gelb, später gelb, freundlicher als auf dem Bild, blutrot, schattenwärts oft weithin heller rot überzogen, nicht deutlich gestreift. Punkte sparsam, sehr fein, gelblich. Kernhaus nicht oder sehr wenig offen. Kammern geräumig, glattwandig, Samen zwei bis vier, vollkommen, kurz zugespitzt, braun. Fleisch gelblichweiß, fein, fest, genügend saftig, kaum gewürzt, wenig, vorherrschend süß.

Befruchtungsverhältnisse: Unbekannt. In der Blüte sehr hart.

Reifezeit: Ende Jänner bis Juni, soll vor Oktober nicht gepflückt werden.

Eigenschaften des Baumes: Er wächst stark, bildet in der Baumschule schöne Stämme und auf dem bleibenden Standort eine hochgewölbte, kugelförmige Krone. Er trägt bald und reich und stellt an Boden und Klima keine hohen Ansprüche, gedeiht noch gut auf Grasland. Seine besten Formen sind der Hoch- und Halbstamm im bäuerlichen Obstbau; er ist auch zu Straßenpflanzungen gut geeignet. Schnitt der Leitäste und des Fruchtholzes mittellang. Hat unter Schädlingen wenig zu leiden.

Gute Eigenschaften: Es wird wenige Sorten geben, die für den landwirtschaftlichen Obstbau so geeignet sind wie diese; auf Feld und Wiese, auf Böschungen, abseits vom Haus, überall kann der Baum angepflanzt werden. Er verlangt wenig Pflege und trägt trotzdem reich, dazu hält sich die Frucht, bis es wieder Äpfel gibt.

Schlechte Eigenschaften sind keine von Bedeutung bekannt.